

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

207 (28.7.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 207. Zweites Blatt.

Freitag den 28. Juli

(folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 75330. III. Den Ausbruch der Brustseuche unter den Pferden betreffend.

Eine Schwadron des hiesigen Leib-Drägerregiments hiwaktiert wegen Verdachts der Brustseuche auf dem Karlsruher Exerzierplatz und ist dementsprechend militärischerseits das Betreten des Platzes verboten.

Karlsruhe, den 26. Juli 1899.

Großb. Bezirksamt.
von Merhart.

Bekanntmachung.

Nr. 10355. Auf Grund des Art. 20 des Ortsstrafengesetzes vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der Verordn. vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen betr., für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Straßenherstellungskosten erlassen werden:

Die Herstellung der Augartenstraße zwischen Scherr- und Sybelstraße geschieht durch die Stadt.

Für die hierbei der Stadtkasse erwachsenden Kosten ist von den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Straßenherstellungskosten vom 31. August 1897 Ersatz zu leisten.

Ein detaillierter Ueberschlag des Aufwandes für die Herstellung der obengenannten Straße sowie eine Liste der beitragspflichtigen Grundbesitzer, in welcher die Größe der die Beitragspflicht begründenden Grundstücke und das Maß der an die Straße stoßenden Grenze derselben angegeben ist, ferner ein Plan, aus welchem die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist, und ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. August 1897 liegen während 14 Tagen auf dem Rathause dahier, Zimmer Nr. 62, zur Einsicht auf. Etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Ortsstatut sind bei Ausschlußvermeidern spätestens am 14. August l. Js. schriftlich oder mündlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1899.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Breunig.

Bekanntmachung.

Nr. 10524. Auf Grund des Art. 23 des Ortsstrafengesetzes vom 6. Juli 1896 soll gemäß §§. 2 ff. der Verordn. vom 4. August 1890, die Leistungen der Anstößer bei Herstellung von Ortsstraßen betr., für Karlsruhe folgendes

Ortsstatut

über den Ersatz von Kanalkosten erlassen werden:

Die Eigentümer der an der Augartenstraße zwischen Scherr- und Sybelstraße zur Errichtung kommenden und nach dem 28. März 1883 errichteten Häuser haben nach Maßgabe des Ortsstatuts über den Ersatz von Kanalkosten vom 31. August 1897 einen teilweisen Ersatz der auf ihre Grundstücke entfallenden Kosten der Kanalisation zu leisten.

Ein Ueberschlag des Aufwandes für die Herstellung der Kanalisation der Stadt, sowie eine Liste der beitragspflichtigen Grundbesitzer, in welcher die Größe der die Beitragspflicht begründenden Grundstücke und das Maß der an die Straße stoßenden Grenze derselben angegeben ist, ferner ein Plan, aus welchem die Lage der einschlägigen Grundstücke zu ersehen ist und ein Abdruck des Ortsstatuts vom 31. August 1897 liegen während 14 Tagen auf dem Rathause dahier, Zimmer Nr. 62, zur Einsicht auf. Etwaige Einwendungen gegen das beabsichtigte Ortsstatut sind bei Ausschlußvermeidern spätestens am 14. August d. Js. schriftlich oder mündlich bei uns geltend zu machen.

Karlsruhe, den 17. Juli 1899.

Der Stadtrat.
Schnecker.

Breunig.

Dankfagung.

Von einer am Stammtisch im Café Bauer gemachten Bette herrührend erhielt ich den Betrag von Dreißig Mark zur Verwendung für hiesige Arme. Namens der Besonderen sage ich hiesfür verbindlichsten Dank.

Karlsruhe, den 27. Juli 1899.

Kraemer, Bürgermeister.

Vortrag

Freitag den 28. Juli, Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr, Belfortstraße 13:

„Ueber das sichtbare Wirken Gottes in dieser Zeit oder die letzte Botschaft Gottes an sein Volk vor dem Abschluß der christlichen Haushaltung.“

Tr. Bock aus Zürich.

Eintritt frei für Jedermann.

Kunstverein.

Ausstellung des Kolossalgemäldes
von **Roche-grosse** in Paris

von Freitag an für einige Tage geöffnet:

von Morgens 8 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Eintritt 50 Pfg., für Mitglieder 20 Pfg.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 28. Juli 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlehale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Plüschdivan, 1 Melberschrank, 1 Sopha, 2 Nähmaschinen, 2 Bilder, 2 gr. Baarenschränke, 1 Gaslüster mit 5 Lampen, 1 Labeneinrichtung mit Kaffe, 60 Corsetten, 86 versch. Unterröcke, ca. 350 Meter Vorhangstoffe, 24 Paar Hosenträger, 600 St. Cigarren und 1 automatische Mehrzweckmaschine (Cyclostyle).

Karlsruhe, den 24. Juli 1899.

Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 sind auf 1. Oktober zu vermieten:

eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller;

eine Wohnung von 2 Zimmern ohne Küche;

eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfahren im Laden daselbst.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Montag den 31. Juli l. Js., Abends 9 Uhr,
Generalversammlung im Saale 3 der Brauerei Schrempf.

3.1. Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht für 1898;
2. Rechnungsablage für 1898;
3. Neuwahl von Ausschußmitgliedern;
4. Antrag, im laufenden Jahre wiederum von einer Beitrags-erhebung abzusehen;
5. Welche Stellung nehmen die hiesigen Geschäftsinhaber gegen-über den Bestrebungen eines Vereins von Handlungsgehilfen nach weiterer Ausdehnung der Sonntagsruhe ein?

Im Hinblick auf Punkt 5 der Tagesordnung sind alle hiesigen Geschäftsinhaber zum Besuche der Versammlung freundlichst eingeladen.

Der Ausschuß.

Allgemeiner ev.-protest. Missionsverein. Dankagung.

Den verehrten Damen, welche durch Spenden von schönen Handarbeiten, Büchern, Spielen, Puppen u. s. w. im Gesamtwert von 1600 Mark zum Weihnachtssabazar in Tokyo so reichlich beigetragen haben, sei hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen.

Die eingelaufenen Gaben wurden, in zwei großen Kisten verpackt, anfangs d. M. nach Bremen an die Zentralfstelle zur Verfrachtung nach Japan abgeschickt.

Karlsruhe, im Juli 1899.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

*5.1. Durlacher Allee 16 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Anteil an der Waschküche und dem Trockenschleifer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Durlacher Allee 19, Neubau, sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst Bad, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14, parterre.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, Keller u. nebst Vorgärtchen, auf 1. Oktober ev. auch früher zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 27 ist wegen Verletzung der 5. Stock, ganz der Neuzeit entsprechend ausgestattet, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Karl Krant, Posamentier, Kaiserstraße 9 im Laden.

*6.4. Karlstraße 126 ist im 3. Stock auf 1. Oktober oder sofort eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Bad, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näheres Kriegstraße 47.

*2.1. Hauptstraße 24 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*10.1. Körnerstraße 16, Neubau, ist im 2. u. 3. Stock je eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 92 im Laden.

*3.1. Kriegstraße 118 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit reichlichem Zubehör u. s. w. zu vermieten. Auskunft im 3. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 12 (Neubau) sind im 2. Stock 2 Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und 4 Zimmern und Zubehör, ebenso 2 Mansardenwohnungen sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 9, parterre.

— Marienstraße 68a, bei der Liebfrauen-Kirche, ist wegen Wegzug eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon, Koch- und Leuchtgas, komplett eingerichtet, auf sofort oder 1. Oktober für 460 Mark zu vermieten.

* Schützenstraße 80 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Schwimmschulstraße 1 sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen nebenan, Kaiser-Allee 69 im 4. Stock.

— Söfienstraße 56 ist im Seitenbau eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

*3.1. Stefanienstraße 43 ist 2 Treppen hoch auf 1. Oktober eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern und üblichem Zubehör. Näheres nur im 1. Stock.

— Uhlandstraße 15 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde u., per 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Seitenbaues.

*2.1. Waldstraße 17 ist im Seitenbau eine kleine Wohnung (Zimmer und Küche) zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.2. Werderstraße 80 ist sofort oder später eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 40 im Laden.

— Winterstraße 18, nahe beim Stadtpark, ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Auf 1. Oktober wird vermietet Steinstraße 23 (Videllplatz), 3. Stock: 4 große Zimmer, Küche, Bad und Zubehör. Näheres im 2. Stock.

— Auf 1. Oktober d. J. ist eine Wohnung im 2. Stock, Karlstraße 21, von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Besichtigung zwischen 9-3 Uhr gestattet. Nähere Auskunft erteilt die Freih. von Seldeneck'sche Gutsverwaltung, Wühlburg.

Kaiserstraße 167, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, sofort oder später preiswert zu vermieten.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigem Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

— Amalienstraße 26
ist der 2. Stock zu vermieten.

— Auf sofort oder 1. Oktober
ist Kurvenstraße 17 der 3. Stock von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten

in hübschem ruhigen Hause per 1. Oktober oder früher eine vollständig der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer u. am äußerst billigen Preis. Die Wohnung ist an ruhiger Straße gelegen, hat freie, wunderhübsche Aussicht in den Großen Gassengarten und in den Hardwald. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung
Wühlburg.

Girschstraße 96

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 schönen, großen Zimmern, freie Aussicht auf den Sonntagsvplatz, Balkon und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen von 10-12 und 2-5 Uhr. Näheres im Laden daselbst.

Herrschafts-Wohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber der Großherzoglichen Fasanerie, ist wegen Verletzung im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

11.9. Kaiserstraße 130,

zwei Treppen hoch, ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad und entsprechendem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen jederzeit, ausgenommen von 2-4 Uhr. Näheres eine Treppe hoch.

Mankstraße 3

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Wegen Verletzung ist in der Rudolfstraße 4 im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 15. August oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Karl-Wilhelmstraße 2.

Hübsche Wohnung

von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, fein ausgestattet, in ruhiger Lage, ohne Vis-à-vis, ist per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 64, 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

*2.2. Georg-Friedrichstraße 20 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. per sofort billig zu vermieten.

2.1. Zu vermieten

eine Hochparterre-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern und Mansarde nebst Zubehör in unmittelbarer Nähe des Sollenwäldchens, Bierorbtsbades, Stadtparkes und der Eitlinger Bahn per 1. Oktober 1899. Preis 420 Mark. Näheres Luisenstraße 6, zwei Treppen hoch.

Augustastraße 1,

nächst der Karlstraße, ist im 2. Stock eine sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern, 2 Kellern, 1 Kammer, Koch- und Leuchtgas (Preis 450 M.), auf 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre.

Freundliche Wohnung

von 2 Zimmern und Zugehör, nahe beim Bahnhof, ist an eine kleine Familie per Oktober zu vermieten: Bahnhofsstraße 4.

Westendstraße 33.

*3.1. In einem stillen, geordneten Hause ist auf den 1. Oktober die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, schöner heller Küche, einem Mädchenzimmer, einer Kammer, 3 Kellerräumen, Waschküche und Gartengenuss, an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Im neuen Hardtwaldstadtteil, nahe der altkatholischen Kirche, sind noch zwei elegante Herrschaftswohnungen, 6 Zimmer, Bad, Veranda, Fremdenzimmer u. s. w., auf 1. Oktober zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Wohnung — Bureau

Parterre Steinstrasse 23: 5 Zimmer mit Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Friedenstraße 23 ist ein

Laden,

in welchem ein Spezerets und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, mit Ladeneinrichtung nebst Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden oder Bureau,

nächst beim Bahnhof, ist ein schönes Lokal, worin ein Friseurgeschäft mit Erfolg betrieben wurde, auf Oktober oder früher zu vermieten: Bahnhofstraße 4.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine schöne 3 Zimmer-Wohnung sofort in der Weststadt gesucht. **Denecke**, Götterstraße 7.

Eine Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör in guter Lage auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Wohnung, 5-6 Zimmer mit Bad und reichlichem Zugehör, wenn möglich mit Garten, wird in guter, freier Gegend auf sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5341 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Morgenstraße 43, 2. Stock rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

*2.1. Ein Zimmer mit einem Bett ist an einen anständigen Arbeiter zu vermieten: Akademiestraße 23 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 guten Betten, nach der Straße gehend, ist sofort oder auf 1. August zu vermieten: Grenzstraße 6 im 2. Stock links

* Möbliertes Zimmer in der Nähe des Sallenwäldchens auf 1. August zu vermieten: Luisenstraße 23, 1. Stock.

* Auf den 1. August ist ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Näheres Werderplatz 30 im 3. Stock links.

* Waldhornstraße 21 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten.

*2.1. Lessingstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an einen soliden Herrn (am liebsten Beamten) sogleich oder später zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer, in den Hof gehend, ist billig zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 5 im 2. Stock.

* Ein freundlich, schön möbliertes Zimmer ist in einem neuen Hinterhause an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres Amalienstraße 55, Neubau, 2. Stock links.

2.1. In Mitte der Stadt ist ein geräumiges Zimmer zum Aufbewahren von Möbeln sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kaiser-Passage 54 ist ein gut möbliertes Zimmer auf die Dauer von 4 bis 6 Wochen auf 1. August mit Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten, bürgerlichen Mittags- und Abendtisch, à 1 Mark, teilnehmen.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist per 1. August zu vermieten: Gartenstraße 37, 2. Stock. *2.1.

Friedenstraße 23

sind im 2. Stock ein oder auch zwei gut möblierte Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ecke Karl- und Erbprinzenstraße 40 ist eine Etage hoch ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre.

Waldstraße 36,

2 Treppen hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. August zu vermieten. *2.1.

2.2. Vereinslokal.

Ein alter, größerer Verein sucht für circa 40 Personen ein in Mitte der Stadt gelegenes Lokal mit einem Garderobezimmer in einem besserem Restaurant. Offerten unter Nr. 5338 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Offizier mit Bursche

wird angenommen, mit oder ohne Verpflegung. Näheres Kaiserstraße 42, 2 Treppen hoch.

Singquartierung

wird noch angenommen bei guter Verpflegung: Wilhelmstraße 30, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

2.1. Kronenstraße 10 ist eine große Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten.

Zum Aufbewahren von Möbeln ist ein großer, trockener, heller Raum sofort zu vermieten. Näheres Kronenstr. 10, eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer, womöglich in der Waldstraße oder deren Nähe, wird von einem Herrn zu mieten gesucht. Ungefährer Preis 20 bis 24 M. mit Frühstück. Abendbrod erwünscht. Pünktliche Zahlung. Offerten unter Nr. 5347 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein tüchtiges Mädchen wird gegen hohen Lohn gesucht: Amalienstraße 65 im 2. Stock.

*2.2. Solides, tüchtiges Mädchen findet in guter bürgerlicher Familie sofort oder später angenehme Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 36, 2. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen findet bei kleiner Familie per 1. August oder später gute Stelle. Näheres Ostenstraße 7 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann, in den häuslichen Arbeiten durchaus erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich oder auf 1. September gute Stelle: Hirschstraße 21, 2. Stock.

4.1. Ein anständiges, ehrliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. August Stelle: Ludwig-Wilhelmstraße 11, parterre.

Ein besseres Dienstmädchen, welches kochen und sämtliche häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird wegen Kränklichkeit der Hausfrau von einer kinderlosen Familie gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 6, parterre.

* Ein einfaches Mädchen für häusliche Arbeit wird auf 1. August gesucht. Näheres Grenzstraße 32.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort oder auf 1. August gesucht: Adlerstraße 15, parterre.

Dienst-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen sucht per sofort Stelle als Kinder- oder Zimmermädchen in besserem Hause. Offerten unter Nr. 5340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

* 12000 Mark werden als II. Hypothek aufgenommen gesucht und wollen Respektanten ihre Adresse nebst Angabe von Zinsfuß unter Nr. 5343 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

— Wir suchen für sofort einen **jüngeren Bautechniker**, rascher Arbeiter, der in einfacheren statischen Berechnungen bewandert sein muß, sowie einen **Bauaufseher**

zur Kontrolle der Baustellen und Unterstützung des Geschäftsführers. **Meess & Nees, vorm. A. Mees**, Sofienstraße 68/70.

Ein Feuerversicherungs-Bureau sucht einen **Flotten**

Schreiber

mit gefälliger Handschrift. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 5345 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Decor.-Maler u. Anstreicher sucht **Eg. Baumann**, Stefaniestraße 58.

3.1. **Tüchtige Verkäuferin**

für ein feines Papierwaren-Geschäft bei hohem Salair gesucht. Offerten mit Angabe seitheriger Tätigkeit unter Nr. 5352 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmermädchen-Gesuch.

*2.2. Zum 1. Oktober suche ich ein gut empfohlenes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann.

Freifrau von Roeder, Nowack-Anlage 11, 3. Stock.

Hotel-Zimmermädchen finden gute Stellen durch **A. Erdster**, Kreuzstraße 17. 2.1.

Ein fleißiges Mädchen,

welches zum Serviren Lust hat, kann sofort eintreten: Gottesauerstraße 5, zur Kanone. *2.1.

Haushälterin oder Stütze,

welche gut kochen kann, für eine Pension am Rhein gesucht. Solche, welche mehr auf familiäre Behandlung und dauernd gutes Heim bei mäßigem Gehalt reflektieren, werden vorgezogen. Offerten unter Nr. 5349 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küchenmädchen,

Haus-, Kinder- und Zimmermädchen sofort gesucht durch vormals Frau Kuhlenthal, Zähringerstr. 72.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Zum baldigen Eintritt suchen wir einen jungen Mann mit guten Vorkenntnissen als Lehrling für unser Engros-Geschäft bei sofortiger Bezahlung.

Meyer & Kersting, Kaiserstraße 106/108.

Kohlenhandlung sucht tüchtigen **Tagelöhner** für dauernde Stellung. Näheres Amalienstraße 59 im Kontor.

Möbeltransport-Gelegenheit.

* Ein bis zwei Möbelwagen von Karlsruhe nach Bonn a. Rh. per Mitte oder Ende August gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5348 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weinküfer,

nüchtern und gewissenhaft, der selbstständig arbeiten kann, sucht Stellung. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 5346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Junge, gebildete Dame, welche die Buchführung, Stenographie und das Maschinensreiben erlernt hat, mit guter Handschrift, der englischen und französischen Sprache mächtig ist und schon auf einem Bureau thätig war, sucht passende Stellung. Offerten unter M. W. Nr. 100 Hauptpostlagernd Frankfurt a. M. erbeten.

Ladnerinstelle-Gesuch.

* Ein Fräulein von angenehmem Aeußern, 17 Jahre alt, sucht Stellung als Ladnerin, am liebsten in einer Conditorei. Offerten sind unter Nr. 5350 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junges Mädchen

(Württembergerin), welches seither als Herrschaftsköchin thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als 2. Köchin in einem Hotel oder besseren Restaurant. Gest. Offerten beliebe man zu richten an **Anna Franke** bei Herrn **Hammer** in **Ettlingen**, Rebenwiesenstraße.

J. Kellnerinnen,

tüchtige, suchen sofort Stellen in gute Lokale. Bureau **Jasper**, Durlacherstr. 59. *

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann sucht für einige Stunden des Abends Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 19 im 3. Stock links.

* 2.1. Eine reinliche Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Auch würde dieselbe eine Ausbilstelle in einem Hotel annehmen. Zu erfragen Schützenstraße 61 (Mansarde).

* Eine Frau sucht noch einige Kunden im Waschen oder Putzen, auch für Sonntag Mittag zum Geschirrwaschen. Näheres Kaiserstraße 3 im 2. Stock rechts.

Eine Büglerin

empfehle sich im Bügeln in und außer dem Hause. Näheres Schützenstraße 68 im 4. Stock. *

Verloren

wurde am Mittwoch Vormittag eine silberne Herrenuhr von der Sofienstraße durch die Wald- und Amalienstraße nach der Leopoldstraße. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 30. *

Gefunden.

* Eine Herrenuhr mit Kette wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und guten Ausweis: Hildstraße 7 im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

* In schöner, ruhiger Lage der Weststadt ist ein fein ausgestattetes Herrschaftshaus mit 6 Zimmern im Stock sehr preiswürdig zu verkaufen. Adressen von ernstlichen Selbstkäufern unter Nr. 5351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein neuer Kinderwagen und ein gut erhaltener Bügelofen sind billig zu verkaufen: Werderstr. 17 im 4. Stock links.

* Ein noch gut erhaltener Herd (Kupferschiff und Messingstange) sowie eine beinahe noch neue Abwaschbadewanne und ein Gartentisch sind billigst zu verkaufen: Waldstraße 10 im 3. Stock.

* Ein neuer, gut gearbeiteter Küchenschrank, ein gebrauchtes Kinderstühlchen und ein reinliches Bett sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein sehr gut erhaltenes, nur wenig gebrauchtes

Damenrad

ist preiswerth zu verkaufen. Anzusehen Herrenstraße 18, eine Treppe hoch.

Kassenschrank zu verkaufen.

Ein schöner guter Kassenschrank ist wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 10, eine Treppe hoch.

Ofen-Verkauf.

* Ein sehr gut erhaltener eiserner Füllofen (Dauerbrenner) mit Fenstern wird billig abgegeben. Näheres Kaiser-Allee 29, 2. Stock.

Fahrrad.

* Ein fast neuer Halbbrenner ist billig zu verkaufen. **Georg Throm**, Douglastr. 18, 1. Stock.

Gebrauchte Kinderbettstelle,

eisen, weiß lackirt, zu verkaufen: Kaiserstr. 167, 2 Treppen hoch.

Gelegenheitskauf für Wirthe.

3000 bessere Cigarren und 10 Liter deutscher Cognac billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 5342 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Große, starke Rissen

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Lichtmaßangabe sind Douglastr. 26 im 1. Stock abzugeben.

Wirthschafts-Gesuch.

* Auf 1. Oktober oder früher suchen tüchtige, cautionfähige Wirthsleute (Meßger) eine gangbare Wirthschaft in Zapf- oder Nacht zu nehmen; späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 5339 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Vorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David**, Marktgrafenstr. 16.

* 2.1. **Gründliche Nachhilfe** erteilt ein Abiturient des Gymnasiums. Offerten unter Nr. 5344 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



RHEINER

Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlen-saure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago:

Ein gutes Tafelwasser, rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure und Mineralsalzen.

Das Verhältniss der Hauptbestandtheile: Kochsalz, kohlensaures Natron und Glaubersalz — ein in hohem Grad günstiges — hell und klar, voller erfrischender Geschmack, leichte Verdaulichkeit, sowie aussergewöhnliche Haltbarkeit.

Jährlicher Versandt ca. 5 000 000 Gefässe.

Niederlagen bei:

sämmtlichen hiesigen Apotheken,
Lebensbedürfnissverein,
L. Doerflinger,
W. Erb,
Karl Hager,
M. Hofheinz,
J. B. Klingele Nachfolger,
Gerhard Laspe,

Herm. Munding,
Gottl. Mayer, Durlacher Allee 30,
V. Merkle,
E. Neumann,
C. Roth,
Hch. Rothweiler,
W. L. Schwaab,
A. van Venrooy, Sofienstrasse 45.

Während der stillen Zeit habe ich einen Posten vorzüglicher **Buxkin- und Stoffhosen** in eleganter Ausführung herstellen lassen, deren regulärer Preis sich zwischen 12 bis 18 Mark stellt.

Ich verkaufe solche zum Durchschnittspreis von

Mark 10.-

während der Tage vom **28. Juli bis 1. August.**

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstraßen-Gde.

Bad. Baumwollspinnerei u. Weberei, A.-G.

Einige Aktien dieser Firma sind verkäuflich. Angebote unter F. K. 4326 an **Rudolf Mosse**, Karlsruhe.

2.1.

EUGEN LANGER Verlobungsanzeigen.

Kaiserstrasse 223.

Sperrfische

erste Reihe A des Gr. Hoftheaters wegen Trauer auf ein Jahr zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Nachhilfestunden** werden von einem böhmern Schüler der Oberrealschule in allen Fächern, vornehmlich in Mathematik und Sprachen, erteilt. Mäßige Vergütung. Offerten unter Nr. 5353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Studierender** der hiesigen Hochschule erteilt in allen mathematischen Fächern und Fremdsprachen Unterricht; auch bereitet derselbe mit Erfolg auf Nach- und Aufnahmeprüfungen vor. Gesl. Offerten unter Nr. 5354 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erholungsbedürftige Schüler,

die eine Sommerfrische genießen, dabei aber sich auf eine Nachprüfung in alten oder neuen Sprachen vorbereiten, oder sonst in ihren Arbeiten beaufsichtigt werden sollen, finden bei sorgfältiger Ueberwachung sachgemäße Nachhilfe durch einen in mehrjähriger Praxis geübten Philologen. Als Aufenthaltsort ist ein stiller Punkt im mittleren Schwarzwald in Aussicht genommen. Nachfragen baldigst erbeten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *21.

Nordhäuser Kornbranntwein

— zum Ansetzen —
per Liter 70 Pfg.

empfiehlt
Fr. Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 76, — Werderstraße 35,
am Markt.

Junge Hähnen u. Tauben

empfiehlt *21.
H. Munding, Hofl.,
Kaiserstraße 110. Telephon 160.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 130, Telephon 333,



empfiehlt
frische große Blaufelchen

Bodenseeforellen, Rheinsalm,
Sechte, Zander,
Cabelsau.

Neue holl. Vollenharinge,
neue isl. Matjes-Haringe.

Lange und runde Malta-Kartoffeln,
vorzüglichste, mehreiche Frucht.

Neues, selbsteingeschnittenes
Sauerkraut.

Junge, fette Tauben à 70 Pfg.,
junge Hähnen, Enten,
Gänse, Suppenhühner 2c.

Ch. A. Pasteur's Essig-ESSENZ
v. **MAX ELB** in **DRESDEN.**
Gesündester Tafel- & Einmache-Essig.

in Originalflacons für 10 ganze Flaschen Essig, mit Theilung zur augenblicklichen Bereitung je einer Flasche in richtiger Stärke für die Tafel oder zum Früchte-Einmachen. Vorräthig in den Sorten **naturel** oder auch **weinfarbig 1 M., à l'estragon 1 M. 25 Pf., aux fines herbes 1 M. 50 Pf.**

Man hüte sich vor Nachahmungen und achte beim Einkauf auf die Firma **Max Elb** in **Dresden.**

Zu haben in Karlsruhe bei: **Hirschapotheke** (Dr. H. Eitel), **Ludwig Wilhelm-Apotheke** (Lessingstrasse), **Löwen-Apotheke** (Dr. W. Lakemayer), **Hermann Munding**, **K. F. Bischoff**, **Adolf Koerner**, **A. L. Beck**, **L. Sturm's Nachf.**, **Rudolf Langer**, **A. van Venrooy**, **Gustav Merkel**. In Durlach bei **Herm. Stein**, Apotheker. 20.11.

2.1.

Preisermäßigung.

Wegen baulicher Veränderung meiner Geschäftsräume gewähre ich auf meine bisherigen billigen Nettopreise bis zur Fertigstellung des neuen Lokals bei Baarzahlung

10 % Rabatt.

Es bietet sich hierdurch eine günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf von

**Wäsche- und Aussteuerartikeln,
Leinen und Halbleinen,**

Shirting, Madapolam, Cretonne, Piqué, Bettzeuge, Bettdecken, Handtücher, Tischzeuge, Gardinen, Flanelle, Taschentücher, Hemdeneinsätze, Strumpfwaren, Damen-, Herren- u. Kinderwäsche, Kragen, Manschetten, Cravatten, Vorhemden etc. etc.

Die Anfertigung von Wäsche erleidet während dieser Zeit keine Unterbrechung und wird wie bisher zur Zufriedenheit meiner werthen Kunden pünktlichst ausgeführt.

**August Schulz,
Wäschefabrik, Herrenstr. 24.**

Bäckerei.

*21. Im Centrum der Stadt wird eine besteingerichtete **Bäckerei** mit nachweisbarer guter Kundschaft sofort zu kaufen gesucht. Offerten von Selbstverkäufern unter Nr. 5356 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten ausgeschlossen.

Soeben erschienen:

Erinnerungen aus Rastatt 1849

von **Albert Förderer.**

II. Auflage. Preis **Mk. 1.50.**

Verlag von **Chr. Schömperlen, Nachf. Herm. Hassler,**
Lahr (Baden).

Sagenbuchenes Abfallholz,
als bestes Brennholz bekannt, in Klümpchen und auch
klein gespalten zum Anfeuern, empfiehlt zu Sommer-
pressen frei in's Haus geliefert die **Schubleisten-**
fabrik Amalienstraße 47. 23.14.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 14. Juli 1899 gnädigst geruht, den Ober-
amtsrichter Dr. Eduard Diez in Karlsruhe zum Land-
gerichtsrath daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 14. Juli 1899 gnädigst geruht, den Ober-
amtsrichter Dr. Leopold Freiherrn von Dusch in Mann-
heim zum Landgerichtsrath daselbst zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 14. Juli 1899 gnädigst geruht, den Ober-
amtsrichter Karl Rieder in Ueberlingen auf 15. Sep-
tember d. J. nach Rastatt zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 14. Juli 1899 gnädigst geruht, den Amts-
richter Franz Müller in Ettlingen in gleicher Eigen-
schaft nach Karlsruhe zu versetzen.

Mit Entschliebung der Großh. Zolldektion vom
17. Juli d. J. wurde Finanzassistent Konstantin Der v
bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof Basel als
Hauptamtsassistent etatmäßig angestellt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 26. Juli.

Anlässlich der bis 31. Oktober d. J. stattfindenden
internationalen Kunstausstellung in Venedig
werden von den italienischen Bahnverwaltungen
Special-Rückfahrkarten von Chiasso nach
Venedig zu ermäßigten Preisen und einer Gültigkeits-
dauer von 20 Tagen ausgegeben. Der Preis
derselben beträgt in I. Klasse 51.80 Francs, in
II. Klasse 37.25 Francs, in III. Klasse 25.15 Francs.

Diese Rückfahrten erhalten einen Coupon, welcher
zum freien Eintritt in die Ausstellung während
der 20-tägigen Gültigkeitsdauer der Fahrkarten
berechtigt. Damit die hierdurch gebotenen Er-
leichterungen voll verwertet werden können, wird,
wie das Verordnungsblatt der Großh. General-
direktion der Badischen Staatseisenbahnen bekannt
gibt, die Gültigkeitsdauer der Rückfahr-
karten nach Chiasso auf 60 Tage ver-
längert, wenn in denselben die Entnahme einer
der vorgenannten Special-Rückfahrten Chiasso-
Venedig von der Station Chiasso bescheinigt
worden ist.

Karlsruhe, 26. Juli.

Es ist vielfach die Meinung verbreitet, daß nach
dem demnächst zu erwartenden Abschluß der Ver-
messung im Großherzogthum Baden ein Bedarf
an Geometern und Vermessungstechnikern
nicht mehr besteht. Diese Meinung, welche, wie es
scheint, seit einiger Zeit den Zugang zu diesen
Berufsweigen ungünstig beeinflusst hat, ist nicht
zutreffend. Zur Aufnahme der Veränderungen
im Grundbesitz, zur Fortführung der Vermessungs-
werke und Lagerbücher, zur Vornahme der gesetzlich
vorgeschriebenen Grenzbesichtigungen wird auch
künftighin ein zahlreiches Vermessungspersonal
erforderlich sein, dessen Wirkungskreis nach Ein-
führung des bürgerlichen Gesetzbuches voraussichtlich
noch eine Erweiterung erfahren wird. Zur Zeit
sind bei der Landesvermessung und Fortführung
1 Vermessungsinspektor, 15 Revisionsbeamte, 41
Bezirksgeometer, 17 Kataster- und Feldbereinigungs-
geometer staatlich angestellt. Nach Inkrafttreten
der neuen Grundbuchordnung wird die Zahl der
Bezirksgeometerstellen noch weiter erhöht werden
müssen. Außerdem sind bei der Eisenbahnverwaltung
7, bei der Domänenverwaltung 2 und bei badischen
Städten 8 Geometer beschäftigt und zum größten
Theil als Beamte angestellt.

Es bietet sich daher für junge Leute, welche sich
dem Berufe eines Geometers widmen möchten und
die nöthige Befähigung dazu besitzen, Aussicht auf
eine vielseitige und lohnende Thätigkeit. Die öffent-
liche Bestallung als Geometer kann Derjenige er-
langen, welcher den siebensten Jahreskurs eines
deutschen Gymnasiums oder einer badischen Real-
mittelschule mit Erfolg zurückgelegt und nach
1 1/2-jährigem Studium auf einer Technischen Hoch-
schule und 3-jähriger praktischer Thätigkeit durch
eine theoretische und praktische Prüfung den Nach-
weis der fachlichen Ausbildung erbracht hat. Von
der praktischen Thätigkeit muß ein Jahr dem Stu-
dium auf der Hochschule und der theoretischen
Prüfung vorhergehen, zwei Jahre müssen der erfolg-
reichen Ablegung dieser Prüfung folgen. Nach
bestandener zweiter Prüfung über die praktische
Ausbildung wird dem Geometerkandidaten von
der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues
die Bestallungsurkunde ausgestellt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Dr. med. L. Wolff,

Specialarzt

für **Blasen- und Hautkrankheiten,**
von der Reise zurück.

3.3.

Oelgemälde.

Eine Parthie **Original-Gemälde** von guten Meistern werden in
meinem Ausverkauf zu bedeutend reduzirten Preisen abgegeben.

Der Ausverkauf dauert noch bis **30. September** und sind die Preise
auf **Spiegel- und Bilderrahmen** ganz bedeutend herabgesetzt.

E. Raupp,

Hof-Vergolder,

Erbprinzenstraße 13.

3.1.

Fango-Kuranstalt.

Friedrichsbad Karlsruhe, Kaiserstr. 136.

Lokale **Fango-Applicationen** gegen **Rheumatismus, Gicht, Neuralgien,**
Ischias, besonders wirksam zur Resorption alter Exsudate, namentlich bei **chro-**
nischen Frauenkrankheiten. Behandlung nach ärztlicher Anordnung.
Im letzten Jahre wurden **887 Anwendungen** verordnet.

Spatenbräu

von **Gabriel Sedlmayr** in München
empfehl

2.1.

F. Weppel,

Schloß-Hôtel, verb. mit Restauration.

Alleiniger Ausschank in hiesiger Stadt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es
Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Großmutter,
Schwiegermutter und Tante

Babette Lindegger,

Hoflakais Wittwe,

im Alter von 70 Jahren heute früh 1/2 1 Uhr nach langem, schwerem Leiden
zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. Juli 1899.

Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 1/2 10 Uhr von der Friedhof-
kapelle aus statt.

Trauerhaus: Fasanenstraße 1.